

## **TOWANDA-Spendenaktion für eine kurdische Frau**

Eine kurdische Frau und ehemalige Teilnehmerin unserer Start Deutsch-Kurse im Frauenzentrum TOWANDA Jena e. V. hat erfahren, dass ihr 31-jähriger Bruder auf der Flucht aus Syrien (Rojava) in einen schweren Verkehrsunfall involviert gewesen ist und sehr schwer verletzt auf der Intensivstation einer griechischen Universitätsklinik liegt.

Wir haben etwa 10 Tage lang täglich mit den dortigen Ärzt\*innen telefoniert, um zu erfahren, wie es dem Bruder geht. Sein Zustand war sehr kritisch und besserte sich nicht. Unsere Freundin hat sich schließlich entschieden, gemeinsam mit ihrer Schwester, die seit zwei Jahren in Bremerhaven lebt, nach Griechenland zu fliegen, um ihrem Bruder beizustehen und an seiner Seite zu sein. Vor allem aber wollten sie das Gefühl der Ohnmacht überwinden, nichts tun zu können. Wir haben mit ihr gemeinsam die Flüge, eine Unterkunft in der Nähe der Klinik sowie die Zugtickets gebucht und zunächst bezahlt.

Die Schwestern durften ihren Bruder innerhalb einer Woche drei Mal für wenige Minuten sehen. Berührungen waren wegen Corona leider nicht möglich.

Fünf Tage nach ihrer Rückkehr nach Deutschland ist der Bruder an den Folgen der Verletzungen gestorben.

Wir sammeln Spenden für die beiden Schwestern, damit sie in diesen schweren Stunden nicht auch noch über Geld nachdenken müssen. Die Kosten für Flug und Unterkunft belaufen sich insgesamt auf etwa 1.700 Euro für beide Frauen. Wir freuen uns über jede (noch so kleine) Spende! Bitte bringt das Geld zu unseren Öffnungszeiten bar ins Frauenzentrum TOWANDA Jena e. V. in der Wagnergasse 25.

[www.frauenzentrum-jena.de](http://www.frauenzentrum-jena.de)